

Schutz- und Hygienekonzept zu COVID-19

Coaching-Supervision Berlin-Mitte

Zum Schutz unserer Kund*innen und Mitarbeiter*innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Marion Bohn: 0176 - 67415421, info@marionbohn.de

Ines Kalisch: 0177 - 491 95 88, kalisch.supervision@gmail.com

Petra Meyer: 0151 - 17628397, mail@petrameyer.eu

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, muss eine Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt abgeklärt, z.B. Erkältung) halten wir von den Beratungsräumen fern.
- Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z. B. bei Fieber).

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Die Stühle in den Beratungsräumen werden in einem Mindestabstand von 1,5 m gestellt. Kund*innen betreten einzeln und nacheinander die Beratungsräume

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die Beraterinnen tragen nach Absprache mit den Kund*innen eine Mund-Nasen-Bedeckung.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Personen mit Symptomen, die für eine Covid-19 Infektion sprechen, dürfen die Beratungsräume nicht betreten.

4. Handhygiene

Alle Personen, die die Praxis betreten, werden aufgefordert, sich die Hände zu waschen. Entsprechende Hinweise zur Handhygiene hängen in den Räumen aus.

5. Steuerung und Reglementierung des Mitarbeiter*innen- und Kund*innenverkehrs

In den Beratungsräumen finden immer höchstens zwei Beratungsprozesse parallel statt.

6. Arbeitsplatzgestaltung und Homeoffice

Die Beraterinnen sind nur zur Beratung in den Räumen. Alle administrativen Aufgaben werden im Homeoffice erledigt.

Die Räume werden alle 45 min komplett gelüftet. Wenn die Wetterlage es erlaubt, wird bei geöffneten Fenstern beraten.

Nach jeder Beratung werden die benutzten Flächen (Türklinken, Stühle, Stifte, Geschirr, etc.) desinfiziert.

7. Sanitärräume

In den Sanitärräumen stehen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Hinweise zum Händewaschen sind sichtbar aufgehängt. Die sanitären Anlagen werden täglich gereinigt.

8. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

Auf Wunsch bieten wir allen Einzelkund*innen und kleinen Teams als Alternative zum Präsenztermin ein digitales oder telefonisches Beratungsformat an.

Berlin, im April 2020